

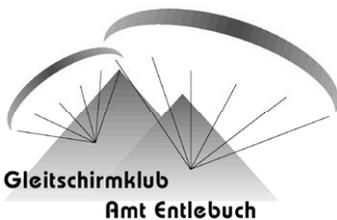
Heft 55
Februar 2023

FULLSTALL



Benno Zihlmann

Foto : Erich Lötscher



Kluborgan

Hotel Sporting



sportlich • genussvoll • Sporting



Hotel Sporting • Dorfstrasse 62 • 6196 Marbach
www.hotelsporting.ch • info@hotelsporting.ch
Telefon +41 34 493 36 86



Heiri Lötscher

Vorstand des GSK Amt Entlebuch

Stand: Februar 2023

Präsident

Bucher Peter
Bergrat 16
6196 Marbach
079 342 91 28

Aktuar

Hug Martin
Siggehusestrasse 27
6170 Schüpfheim
079 396 06 40

Sportchef

Vogel Adrian
Heidbühl 470
3537 Eggwil
034 491 18 29

Vizepräsident

Christener Fabian
Blankweg 54
3073 Ostermundigen
079 211 81 59

Kassier

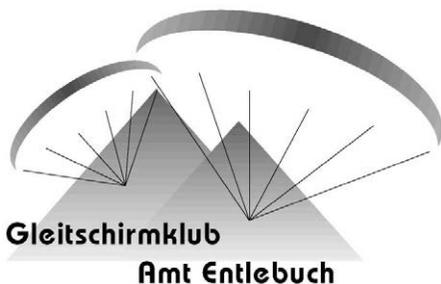
Wenger Julian
Dorfstrasse 17
3646 Einigen
079 228 13 39

Klubadresse

Sekretariat GSK Amt Entlebuch
Hug Martin
Siggehusestrasse 27
6170 Schüpfheim

Weitere Informationen

www.gskae.ch
E-Mail oder WathsApp



Impressum

Verlag

Sekretariat GSK Amt Entlebuch
Siggehusestrasse 27, 6170 Schüpfheim

Tel. 079 396 06 40

Redaktion

Peter Bucher, Fabian Christener,
Martin Hug, Julian Wenger, Adrian Vogel

Weitere Mitarbeiter

Leo Schmid, Paul Wermelinger, Heri Lötscher

Druck und Weiterverarbeitung

Paul Wermelinger, Brunner Medien AG, Kriens

Werbung/Inserate

Sekretariat GSK Amt Entlebuch

Auflage

80 Stück

Ausgaben

jährlich zwei (Februar/Oktober)



Einladung zur 33. Generalversammlung des Gleitschirmklubs Amt Entlebuch

Freitag, 24. März 2023 | 19.30 Uhr | Engel, Hasle

Anmerkung: Nachtessen zu Beginn der GV um 19.45 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung
2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2022 (vgl. Fullstall)
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Absenden Jahresmeisterschaft 2022
5. Kassabericht 2022
6. Festsetzung des Jahresbeitrages (Fr. 50 Aktive, Fr. 25 Passive)
7. Mutationen (Neumitglied Colin Zamudio, Escholzmatt)
8. Wahlen (alle Vorstandsmitglieder stellen sich wieder zur Verfügung)
9. Tätigkeitsprogramm 2023 (vgl. Fullstall)
10. Anträge (gemäss Statuten einen Monat vor der GV einreichen)
11. Absenden Streckenflugmeisterschaft 2022
12. Verschiedenes

Der Vorstand bittet um Abmeldungen für die GV bis spätestens Montagabend, 20. März 2023 an den Aktuar Martin Hug (aktuar@gskae.ch).

Protokoll der 32. Generalversammlung des Gleitschirmklubs Amt Entlebuch



Freitag, 11. März 2022, 19.30 Uhr
Rest. Engel, Hasle

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2021
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Kassabericht 2021
5. Festsetzung des Jahresbeitrages
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Tätigkeitsprogramm 22/23
9. Anträge
10. Absenden Jahresmeisterschaften 2021
11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident Zihlmann Hansjörg begrüsst die anwesenden 27 Mitglieder des Gleitschirmklubs und den Vorstand. Einen herzlichen Willkommensgruss richtet Hansjörg an den Ehrenpräsidenten Hans Vogel und an unsere Ehrenmitglieder Paul Wermelinger, Franz Duss, Martina Wicki-Epp und Köbi Zemp.

Es sind folgende Entschuldigungen eingegangen:

Baumgartner Beat, Baumgartner Peter, Elmiger Hans, Emmenegger Roger (kommt später), Gabathuler Simon, Gerber Tanja, Häfliger Solange (P), Lötscher Heiri, Lüscher Peter, Müller Patrik, Schmid Leo, Schnider Julia, Wicki Andreas.

Das Tagesbüro stellt sich wie folgt zusammen: Der Aktuar Martin Hug schreibt das Protokoll. Als Stimmzählerin wird Martin Wicki-Epp vorgeschlagen und von der GV angenommen. Es sind 27 Klubmitglieder anwesend.

2. Protokoll der GV 2021

Das Protokoll der „online-GV 2021“ wird ohne formale Genehmigung verabschiedet.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Nach einer längeren Zeit konnten wir leider auch in diesem Jahr die ersten Anlässe nicht durchführen. Nicht immer ist der Corona schuld, das Wetter spielte anfangs der Flugsaison auch nicht so richtig mit. Dafür legten wir am Picknick so richtig los, ein paar Eindrücke zu diesem Anlass findet Ihr im Fullstall Heft Nr. 52.

Bei prächtigem Wetter und sehr schönen Flügen konnten wir den Tag bei unsern Gastgebern Iris und Fabian so richtig ausklingen lassen. Hierfür möchte ich mich noch einmal bei Fabian und Iris und dem Küchenteam Peter und Julia bedanken. Danach kam schon das Wochenende mit Franz (Champ), das wegen den Anmeldungen und des Wetters nicht aufs Wochenende fiel sondern vorverschoben wurde, da ein Teil der Angemeldeten schon da waren und der restliche Teil Pensionierte waren. Champ führte die Gruppe nach Verbier. Auch von diesem Anlass findet ihr den Bericht im Fullstall Heft Nr. 52. Danach fiel der Betttag wieder ins Wasser. Diesmal aber Wort wörtlich und wir machten uns nicht lächerlich wie letztes Jahr, wo uns das Wetter veräppelte und die Sonne schien.

So ging es Schlag auf Schlag und unser grösster Event im Jahr stand vor der Tür! Der Schnuppertag 2021. Nach dem wir den letztjährigen Schnuppertag absagen mussten, durften wir in diesem Jahr

viele Gleitschirmbegeisterte am Event begrüßen. Dazu war aber auch ein sehr grosser Helfereinsatz von unseren Mitglieder gefragt. Allen Helfenden möchte ich herzlich für die gelungenen zwei Tage am Übungshang danken.

Dann kam schon das nächst Highlight in diesem Jahr. Da wir im letzten Jahr unser 30-jähriges Jubiläum nicht würdig feiern konnten, haben wir dies in diesem Vereinsjahr nachgeholt. Der erste Teil führte uns zu einer sehr interessanten und lehrreichen Führung bei unserem Sponsor High Adventure in Dallenwil. Die zwei Mitarbeiter Sascha und Andri führten uns durch die Firma und zeigten uns was sie Tag für Tag bei High Adventure so machen und auf was man achten sollte um das Sportgerät im Schuss zu halten. Anschliessend an den interessanten Vortrag offerierte uns Urs Haari und die Belegschaft einen Apero.

Anschliessend verschoben wir uns nach Malters, wo wir den Tag im Muoshof bei einem guten Essen ausklingen liessen. Danach gingen Hucky und ich noch an einen Anlass vom SHV nach Luzern, wo wir ganz interessante Leute trafen und ganz gute Themen diskutieren konnten. Über fast das ganze Jahr hindurch ist Peter Bucher an der SHV Info Tafel für das Gebiet in Marbach mit dem SHV dran, was sehr viel Einsatz und Zeit von Peter beanspruchte und nicht immer so einfach war. Aber es geht ins Finale und schon bald können wir diese besichtigen. In diesem Sinne danke ich Peter ganz herzlich für diese zusätzliche Arbeit.

Im November stand noch der Schlusshöck in Schüpfheim statt den Julia organisierte, leider immer noch unter 2G. Als guter Letzt war noch der Mondscheinflug auf der First. Diesen Bericht findet Ihr im Fullstall Ausgabe 53.

Auch in diesem Jahr hatten wir nicht immer einfache Entscheidungen zu treffen, aber meine Vorstandsgspänli standen mir Immer zur Seite und unterstützten und trugen mit mir die Entscheidungen. Es ist mir oder uns klar, dass nicht alle Entscheidungen immer gut angekommen sind aber wir sind ein Klub der auch in dieser speziellen Zeit versuchte etwas zu bieten und jeder der wollte die Möglichkeit hatte mitzumachen.

Ich möchte noch einmal allen herzlich danken die zu dem Jahresprogramm beigetragen haben und auch für diese die für das Jahresprogram 22/23 etwas beitragen werden. Es ist nicht selbstverständlich aber immer wieder schön, dass wir sehr selten auf ein Nein stossen.

Ich danke auch noch einmal meinen Vorstandsgspändli, die mich immer ertragen durften und mich immer tatkräftig unterstützten. Einen grossen Dank möchte ich auch Sibü aussprechen der immer und immer wieder unser Kluborgan den Fullstall zusammenstellt und in den Druck gibt, Leo der den Globi entwirft und Hucky welcher die Homepage up to date hält. In diesem Sinne wünsch ich auch in diesem Jahr immer Happy Landing und ganz viele gemütliche Stunden und stundenlange Flüge.

Der Präsident
Hansjörg Zihlmann

Der Jahresbericht des Präsidenten wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen und verdankt.

4. Kassabericht 2021

Der Kassier Julian stellt den Kassabericht vor.

Vermögen per 1.1.2021	Fr.	1795.65
Einnahmen 2021	Fr.	8746.95
Ausgaben	Fr.	7193.30
Vermögen per 31.12.21	Fr.	3349.30
Vermögenszunahme	Fr.	1553.65

Erwähnenswerte Buchungen:

Schnuppertag mit 33 Teilnehmenden (Fr. 3310), Jubiläumsanlass (-Fr. 1153) und Spenden von Fr. 50 (Martina Wicki).

Der Ertrag aus den Mitgliederbeiträgen umfasst Fr. 2275

(Aktivmitglieder: 39, Passivmitglieder: 6, Ehrenmitglieder: 7)

Neu läuft unser Konto bei der Reiffeisen, da bei dieser Bank weniger Gebühren anfallen.

Unsere treuen Werber im Fullstall bringen auch einen schönen Bazen ein:

Brunner Medien AG	Fr. 90.00
Dorfmetzg Escholzmatt	Fr. 60.00
Felder Multimedia	Fr. 60.00
Flugschule Marbach	Fr. 60.00
Gasthaus Engel	Fr. 60.00
High Adventure AG	Fr. 100.00
Raiffeisen	Fr. 60.00
Hotel Sporting	Fr. 90.00
Landi Schüpfheim-Flühli	Fr. 90.00
glas&form	Fr. 60.00
Paradepot ICARO	Fr. 90.00
Restaurant Gabelspitz	Fr. 90.00
Sportbahnen Marbachegg AG	Fr. 60.00
Tschudi Hui	Gabentempel
Wicki Bodenbeläge GmbH	Fr. 60.00
Zürich Versicherungen	Fr. 60.00

Die Revisoren Beat Koch und Ueli Flörchinger haben vorgängig die Kasse geprüft. Sie haben die Rechnung in bester Ordnung vorgefunden und überall die Richtigkeit der Eintragungen festgestellt. Sie schlagen der Versammlung vor, Kassen- und Revisorenbericht anzunehmen. Die Arbeit des Kassiers wird herzlich verdankt.

Die Rechnung und der Revisorenbericht werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

5. Festsetzung der Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge (wie bisher) werden wie folgt den Anwesenden vorgeschlagen:

Aktive Fr. 50

Passive Fr. 25

Diese werden von der Generalversammlung einstimmig bestätigt.

6. Mutationen

Austritt: Lötscher Thomas (Passivmitglied)

Neueintritte: Alfons Blatty, Emmenegger Roger

Wechsel: Lustenberger Marlène (von A zu P), Baumgartner Beat (von P zu A, Korrektur)

Die Mutationen werden einstimmig gutgeheissen und die beiden Neumitglieder mit einem Applaus herzlich begrüsst (mit einer Gegenstimme bei Roger Emmenegger mit der Begründung dieser sei nicht anwesend).

7. Wahlen

Der Präsident Zihlmann Hansjörg, Schüpfheim tritt zurück. Als Nachfolger stellt sich Peter Bucher zur Wahl. Er wird einstimmig und mit Applaus ins Amt gewählt.

Der Präsident dankt fürs langjährige Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Die Vorstandmitglieder werden in ihren Ämtern wie folgt bestätigt: Vize-Präsident Christener Fabian, Ostermundigen, Sportchef Vogel Adrian, Eggwil, Aktuar Hug Martin, Schüpfheim und Kassier Wenger Julian, Einigen. Sie werden einstimmig gewählt und mit einem Applaus verdankt.

Als Revisoren werden Beat Koch und neu Rene Eggermann einstimmig gewählt bzw. bestätigt.

Der abtretende Präsident wird von seinen Vorstandskollegen mit ein paar Worten vor der Versammlung gewürdigt:

Jöggu kam 2005 in den Vorstand und übernahm das Präsidium 2008. Adi Vogel, unser Sportchef würdigt die sportlichen Leistungen (Meister des Vereins, 100 km-Flüge). Martin Hug würdigt das offene Ohr für alle im Verein. Jöggu verstehe es zuzuhören und zu vermitteln. Seine ausgeglichene Art komme allen zugute. Fabian Christen sagt er habe als Vice ein leichtes Tun, dank dem grossen Engagment des Präsidenten. Der Präsi sei ein leidenschaftlicher aber „leiser“ Flieger. Grosse Leistungen ohne grosse Worte. Genau so wie als Person sonst. Julian Wenger verdankt die Pflege der guten Kontakte. Die Vermittlung zum SHV, zu den Wildruhezonen usw habe er bravourös gemanaget. Peter Bucher lobt das nachhaltige Agieren des scheidenden Präsidenten. Es habe sich nichts Negatives angestaut, von der guten Arbeit könne er als neuer Präsident nur profitieren. Jöggu darf als kleines Zeichen der Dankbarkeit eine Flasche Vielle Prune entgegennehmen.

Der Vorstand schlägt der Versammlung Jöggu zum Ehrenmitglied vor. Die Versammlung stimmt dem Vorstand mit einem kräftigen Applaus zu. Der Präsident verdankt die gewährte Ehre und die gute Teamarbeit.

8. Tätigkeitsprogramm 2021/22

Der Präsident erläutert dies wie folgt:

Fr	11. März 22	GV 2021 in Hasle	Vorstand	
Sa oder So	7. oder 8. Mai	Fliegen im Entlebuch	Teuffer Thomas	M
Sa oder So	11. oder 12. Juni	Fliegen in der Innerschweiz	Flörchinger Ueli	M
Sa oder So	2. oder 3. Juli	Fliegen in Grindelwald	Sprecher Martin	M
Sa	20. August	Picknick	Vorstand	M
Sa und So	10. / 11. Sept	Weekend	Duss Franz	
So	18. Sept	Eidg. Bettag	Vorstand	M
Sa und So	29. und 30. Okt.	Schnuppertag	Vorstand	M
Fr	18. November	Schlusshöck	Julia Schnider	M
Fr	3. Februar 2023	Vollmondflug	Eggermann René	M
Fr	24. März 2023	Generalversammlung 2023	Vorstand	

M = zählt zur Meisterschaft

Fronarbeiten während des ganzen Jahres ergeben 10- max.50 Punkte für die Jahresmeisterschaft. Entweder ist diese durch den Klub organisiert (WhatsApp und Mail) oder individuelle, spontane Hilfe bei einem Start- oder Landeplatzbesitzer. Individuelle, spontane Arbeiten müssen innert 14 Tagen dem Sportchef gemeldet werden.

Für die Jahreswertung werden jedem Klubmitglied pro mitgebrachten Schnupperschüler am Schnuppertag 10 Punkte gutgeschrieben. Maximal 50 Punkte. Selbstverständlich darf man auch mehr als 5 Schnupperschüler mitbringen.

Das Tätigkeitsprogramm wird von der GV mit Dank an die Organisatoren und einem Applaus angenommen.

9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Absenden der Jahresmeisterschaften

Der Sportchef Adrian Vogel führt das Absenden durch. Er präsentiert den Gabentisch und dankt den Sponsoren.

Die Jahresmeisterschaft gewinnt Peter Bucher (2. Rang: Adi Vogel, 3. Rang: Hansjörg Zihlmann).

In der Streckenflugmeisterschaft gewinnt Erich Limacher (2. Rang: Adi Vogel, 3. Rang: Hansjörg Zihlmann)

Die vollständige Liste kann dem Fullstall entnommen werden.

Beim dritten Wettbewerb handelt es sich um die Einträge beim xcontest schweiz. Drei Geldpreise (Sponsor Sibü) werden verlost. Rang 1 belegt Erich Limacher, Rang 2 Hans Vogel und Rang 3 Hansjörg Zihlmann. Peter Bucher übernimmt das Sponsoring für nächstes Jahr.

11. Verschiedenes

In Marbach wird eine neue Infotafel erstellt. Ein Unfall letztes Jahr gab den Ausschlag. Mit einer klareren Kommunikation bezüglich Volte etc. möchte man mehr Sicherheit erreichen. Peter Bucher hat die Initiative und die Koordination mit den verschiedenen Ansprechpersonen übernommen. Die Tafel ist zurzeit fertig gelayoutet und geht demnächst in die Produktion. Die Montage ist in der Zwischensaison vorgesehen. Die Tafel übernimmt das Standardlayout des SHV und hält Platz frei für aktuelle Information. Sie enthält Infos zum Luftraum, zu den Startplätzen (inkl. Gliederung in drei Zonen mit „schwierig“, „mittel“ und „leicht“ in der Mitte) und zu den Landeplätzen mit Voltenvorgabe. Finanziert wird die Tafel mehrheitlich durch den SHV (mit Beteiligung der Flugschule Marbach). Der Klub übernimmt keine Kosten, das Engagement und der zeitliche Aufwand von Peter Bucher nicht gerechnet. Die Zusammenarbeit des Klubs mit den Bahnen ergibt Diskussionsstoff an der Versammlung. Dabei werden unterschiedliche Sichtweisen der Zuständigkeiten geäußert. Zuletzt ist auch die „Kollisionsgefahr“ zwischen Biker und Gleitschirmen Thema.

Die Generalversammlung wird vom Präsidenten um 22.45 Uhr beendet.

Hasle, 11. März 2022
der Aktuar Martin Hug

Fachgeschäft & Testcenter

Wir sind das grösste Gleitschirmfachgeschäft im Herzen der Schweiz. Unsere über 30-jährige Erfahrung in der Branche garantiert dir hohe Kompetenz und die grösste Auswahl von Produkten aller Hersteller. Bei uns kannst Gleitschirme und Gurtzeuge probefliegen. Von folgenden Marken: Advance, Phi, Ozone, NEO, Woody Valley, Niviuk, GIN, Airdesign, Skywalk, Dudek und Nova, sind viele Produkte direkt vor Ort als Demo's verfügbar. Ist dein Wunschprodukt nicht dabei, besorgen wir es, denn wir sind sehr gut vernetzt.



Beratung & Service

Unsere Kernkompetenz ist die Beratung. Wir haben langjährige Erfahrung als Fluglehrer, Testpilot und Produkteentwickler bei Advance und Ozone. Und da wir selber viel in der Luft sind, kennen wir auch die Bedürfnisse der Piloten.

Wir sind ein Komplettanbieter und auch nach dem Kauf für dich da. Unsere Dienstleistungen umfassen den gesamten Bereich unseres Sports: von der persönlichen Beratung und Einstellung des Materials über die Notschirmwartung, den Gleitschirmcheck oder Reperaturen. Team: Thomi Ineichen, Joël Ammann, Erich Lötscher, Dani Perret und Maurus Müller.



Tel: 079 209 26 56 - contact@paraglidingshop.ch

paraglidingshop.ch



- **Ausbildung zum Pilotenbrevet:**

In der Region Marbach und Umgebung

- **Passagierflüge:**

Für Schuhgrößen 20 bis 49

- **Flugreisen:**

Wenn zuhause die Thermik schwächer, und die Tage kürzer werden, sind Flugreisen in den Süden besonders attraktiv. Infos im Internet

- **Sicherheitstraining:**

Sicherheitstraining über Wasser. Viele Piloten haben eine immense Erfahrung mit sehr vielen Flugstunden. Die Schirme haben sich grundlegend verändert im Anspruch an den Piloten. Bist du als Pilot mitgewachsen? Wirst du bei einer Störung das Muster aus den 80iger Jahren anwenden und Folgeprobleme generieren oder bist du auf dem neusten Wissensstand? Wir haben im vergangenen Jahr über dem Wasser für das Zertifikat Siku Trainer SHV Vieles erflogen, ausprobiert und ganz viele Erkenntnisse gewonnen.

Willst du eine Technik erlernen wie du mit einem modernen Leistungsschirm mit **grossen Ohren** einen stabilen steilen Sinkflug erleben kannst ohne Schlingern und Schlagen, statt mit dem Gefühl bald die Kontrolle zu verlieren? Willst du lernen, wie du für eine Toplandung einen steilen Anflug machen kannst, mit einer ungewohnten Technik? Willst du die neusten Erkenntnisse der wichtigsten Störungen erfahren, willst du mit 15 Meter Sek. Sinken, ohne dass du Angst haben musst überfordert zu sein? Dann komm in ein Siku im Juni oder im September.

Es ist klar, dass niemand überfordert sein wird! Für Akrobatik müsstest du dich einem einschlägigen Club anschliessen, es geht NUR um das alltägliche Fliegen, alle dürfen machen was ihnen sinnvoll erscheint, niemand muss etwas machen das ihm zu weit geht.

Flugschule Marbach

Ruedi Moser

Dorfstrasse 58

6196 Marbach

034 493 40 75

www.gleitschirmfliegen.ch



Schnuppertag 2022

Erste Gleitschirmflüge unter kundiger Führung

Helfereinsatz: Beat Koch, Martin Kaufmann, René Eggermann, Colin Zamudio, Hans Elmiger, Adrian Vogel, Fabian Christener, Franz Duss, Hans Vogel, Köbi Zemp, Paul Wermelinger, Ido Gershoni, Irene Duss, Tanja Gerber, Leo Schmid, an beiden Tagen: Wenger Julian, Julia Schnider, Martin Sprecher, Patrick Müller, Peter Bucher, Martin Hug, Seppi Emmenegger

Der Gleitschirmklub Amt Entlebuch führte in Zusammenarbeit mit der Flugschule Marbach den alljährlichen Schnupperkurs durch. Bei sehr guten Bedingungen und toller Stimmung konnten zahlreiche Flüge gemacht werden.

Unter der professionellen Leitung des SHV-Fluglehrers Ruedi Moser von der Flugschule Marbach konnten Einblicke in das Geheimnis und das Gefühl des Gleitschirmfliegens gewonnen werden. Der Kurs fand am letzten Oktoberwochenende gleich an zwei Tagen statt, wobei beide ausgebucht waren. Dank der vielen Instruktoeren des Gleitschirmklubs Amt Entlebuch konnte mit individueller Betreuung intensiv gearbeitet werden. Die ideale Betreuung ist das eine, der ideale Ort in Escholzmatt das andere. Die grosse Landematte und das einfache Startgelände auf der Waldbüelweid sind schlicht optimal. Selbst bei unterschiedlichem Wind kann geflogen werden.

Übung macht den Meister

Der Kurst startete am Morgen mit dem Kennenlernen der Ausrüstung und den Aufziehbungen in der Ebene. Der Fluglehrer betonte, dass für Sicherheit und Erfolg die Instruktionen der Helfenden genau zu befolgen seien und eine gute Disziplin der Teilnehmenden notwendig sei. Für jeden Teilnehmer bzw. jede Teilnehmerin stand ein Klubmitglied zu Verfügung. Eine intensive Betreuung

WICKI

FLÜHLI • WILLISAU

www.boden-wicki.ch

die

boden

fachleute

Teppiche | Parkett | Vorhangtechnik

Showroom* an der Dorfstrasse 25, 6173 Flüfli

*Gerne empfangen wir Sie in unserer Ausstellung
nach **Voranmeldung**.

Telefon: 041 488 15 55 | mail@boden-wicki.ch | www.boden-wicki.ch



**MARBACHEGG
SPORTBAHNEN**
ENTLEBUCH LUZERN

**Willkommen im Flug-Eldorado
Marbachegg**

Sportbahnen Marbachegg AG | Tel. +41 (0)34 493 33 88 | sportbahnen@marbachegg.ch | www.marbachegg.ch

mit intensiver Arbeit war dadurch garantiert. Schon bald folgten die ersten kleinen Hüpfer am unteren Teil des Übungshanges. Bis zum Mittag hatten es dann alle zum Startplatz "ganz oben" geschafft. Mit etwas Herzklopfen ging es zum ersten Start und erstem "richtigen" Flug. Dank Sicherheitscheck durch den Starthelfer und Begleitung mit Funk beim Flug konnte der Pulsschlag etwas gesenkt werden. Und dann war es so weit: Aufziehen, Anbremsen, Laufen ... und ab in die Luft! Freudige Jauchzer dokumentierten das Gefühl von „airborne“. Der kurze Flug konnte bereits genossen werden, die Landung mit etwas Funkunterstützung sicher und sanft absolviert werden. Einmal mehr staunten die Gäste, dass in wenigen Stunden "echte" Flüge möglich sind.

glücklich und müde

Limitierender Faktor war dann eher das Hochlaufen, welches ebenso viel Herzklopfen verursachte. Nach mehr oder weniger vielen Flügen - jemand hatte tatsächlich die Ausdauer für 8 Flüge - ging es über zum gemütlichen Schlussshock mit Wurst und Brot und Durstlöscher nach Wahl. Dank kompetenter Begleitung und guter Disziplin der Teilnehmenden konnten die beiden Schnuppertage unfallfrei durchgeführt werden. Zusammenfassen lassen sich die Schnuppertage sehr gut mit folgenden Worten einer Teilnehmerin ein Tag danach: *"Der Muskelkater macht sich langsam breit in den Beinen. Aber das hat sich gelohnt. Ich möchte mich bei Ruedi und all den super Helfern bedanken. Es war super organisiert und ich fühlte mich wohl und sicher. Alle waren super geduldig."* Na dann bis zum nächsten Schnuppertag Ende Oktober 2023!

Martin Hug







Neue Höhenflüge in Ihrer Kommunikation

Schöne Drucksachen wecken Interesse und bewegen die Sinne. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Print gezielt einsetzen und in Ihrer Kommunikation neue, kreative Akzente setzen.

**Ihr Kontakt für Druck und Veredelung:
Thomas Wintsch, 041 318 34 25, t.wintsch@bag.ch**

www.bag.ch

**BRUNNER**
Druck. Web. Verlag.

Jahresrückblick 2022 des Sportchefs

Wieder ist ein Flugjahr vorüber und es ist an der Zeit aus Sicht des Sportchefs einen kurzen Rückblick zu machen. Das Wetter im Jahr 2022 war im Allgemeinen viel zu trocken. Der Februar und März waren bereits nicht mit Feuchtigkeit gesegnet, aber erinnern werden sich die meisten vor allem an den Sommer. Da war es so trocken, dass die Thermik öfters stärker und turbulenter daherkam. Auch war es oft so, dass am Abend ab 16 Uhr bis 18 Uhr der Talwind wegen den trockenen Böden nochmals stark zunahm und so kaum gemütliche Abendflüge möglich waren.

Von den geplanten Vereinsanlässen konnten für einmal alle durchgeführt werden, oder sagen wir mal fast; den „Fliegen im Entlebuch“ wurde auf Grund des schlechten Wetters in einen Workshop über Fluginstrumente und deren Möglichkeiten umgewandelt. So sind am Ende des Vereinsjahres 35 Mitglieder in der Rangliste der Jahresmeisterschaft zu finden. Diese Anzahl ist die höchste seit der Klubgründung (bisher 33 Rangierte im Jahr 2018). Gewonnen hat wie letztes Jahr unser neuer Präsident Peter Bucher mit 355 Punkten – Gratulation. Auf dem 2. Rang folgt Köbi Zemp mit 285 Punkten. An dritter Stelle ist Paul „Sibu“ Wermelinger mit 259 Punkten.

Bei der Streckenflugmeisterschaft unseres Gleitschirmklubs hat dieses Jahr das Neumitglied Alfons Blatty gewonnen. Er erreichte 359.1 Punkte und das mit nur 4 Flügen – Super. Wie letztes Jahr auf dem 2. Rang ist Adrian Vogel mit 350.62 Punkten. Auf Rang 3. folgt der Vorjahressieger Erich Limacher mit 330.42 Punkten. Erich hat aber den längsten Flug auf der Rangliste mit 145 km ab Marbachegg am 31.07.2022 realisiert. Wie im Jahr 2022 sind 21 Piloten/innen auf dieser Rangliste. Total erreichten alle Streckenflugpiloten 2817 Punkte, dies sind deutlich mehr gegenüber dem letzten Jahr, als 2438 Punkte gesammelt wurden.

Zum Schluss möchte ich einmal mehr allen danken, welche einen Anlass organisiert haben – BESTEN DANK.

Der Sportchef

Adrian Vogel

SCHLUSSHÖCK 2022

Am Freitag, 18. November 2022 trafen wir uns zum alljährlichen Endjahres Highlight, dem Schlusshöck. Der letzte Clubanlass im Jahr beinhaltet gemütliches Beisammensein mit Essen und Spiel. Als um 19 Uhr pünktlich, aber nicht zu früh die ersten Leute eintrafen dachte Köbi noch fast, dass er allein blieb. Dem war aber nicht so, denn schlussendlich wurde der grosse Tisch sehr gut gefüllt. Die italienische Küche im Cavallino Schüpfheim liessen wir uns mit Pizza und Pasta schmecken, damit das Fluggewicht beibehalten wird. Nach einem feinen Essen wurde noch ein Jass gemacht, um die Clubmeisterschaften aufzuheizen. Gut muss man in diesem Spiel nicht gut Jassen können, denn am Ende wurde die erspielte Punktzahl mit der gewürfelten Augenzahl multipliziert, sodass man auch eine grosse Portion Glück brauchte. Einmal mehr gewann ein Nicht-Jasser 12.



**Geniessen Sie bei uns
kulinarische Höhenflüge - bei jedem Wetter!**

Gasthaus Engel Hasle

Thomas & Katrin Hunkeler
Tel. 041 480 13 68 www.engel-hasle.ch

Dienstag & Mittwoch Ruhetage



Dorfmetzg

Escholzmatt-Marbach GmbH

eigene Schlachtung · regionale Produkte · Party-Service

www.dorfmetzg-em.ch

Filiale Escholzmatt

Patrik Zihlmann
Hauptstrasse 91, 041 486 28 18
escholzmatt@dorfmetzg-em.ch

Filiale Marbach

Kurt Bucher
Dorfstrasse 32, 034 493 33 02
marbach@dorfmetzg-em.ch

Jahresmeisterschaft 2022

Rang	Teilnehmer	Melchsee Frutt	Grindelwald	Fronararbeit	Picknick	Bettag	Schnuppertag	Schnuppertag Teilnehmer	Schlusshöck	Mondschein	Total
1	Peter Bucher	50	39	50	49	25	49	40	25	28	355
2	Köbi Zemp	32	42			45	40	50	43	33	285
3	Paul Wermelinger	27	47		44	22	34		48	37	259
4	Martin Kaufmann			50	40		50		50	26	216
5	Martin Sprecher	48		50	32		44	10	30		214
6	Erich Limacher	39	34		47	50				42	212
7	Alfons Blatty		50	50	26	48			35		209
8	Julia Schneider	34			41		30	10	45	41	201
9	Söppi Emmenegger	22	31		29	43	28		44	44	197
10	Martin Hug			50			43	50		47	190
11	Thomas Teuffer	48		50		32				50	180
12	Franz Duss		28	10	28		35			48	149
13	Beat Koch		36		37		45		28		146
14	Hans Vogel				35	27	48			36	146
15	Adrian Vogel				46	36	21			39	142
16	Mike Grünig	29	23	50		29					131
17	Hansjörg Zihlmann	25			31	38			40	34	128
18	Remo Späni	43							40	45	128
19	Pius Wicki				23	34			40	23	120
20	Benno Zihlmann				50				33	22	105
21	Leo Schmid				34		38			25	97
22	Fabian Christener				22	41	24				87
23	Walter Duss	41	45								86
24	Hans Elmiger	36					41				77
25	Patrick Müller						46			31	77
26	Rene Eggermann	20					33			20	73
27	Irene Duss				38		23				61
28	Ido Geishoni				25		36				61
29	Julian Wenger		25				28				53
30	Roger Emmenegger						29		23		52
31	Ueli Flörchingler		20							29	49
32	Franz Schöpfer				43						43
33	Colin Zamudio						39				39
34	Tanja Gerber						31				31
35	Heiri Lötischer						28				28



Landi

SCHÜPFHEIM-FLÜHLI

Genossenschaft

Wir wünschen

allen

happy landing!

EP:MediaCenter Vogel

ElectronicPartner

TV, HiFi, Foto, Haushalt, PC Support, Telecom

Hauptstrasse 45, 6170 Schüpheim, Telefon 041 484 29 44

Streckenflugmeisterschaft Rangliste 2022

Rang	Pilot	Datum	Flugstrecke	Bemerkungen	Km	Aufgabe	Faktor	Punkte	Total
1	Alfons Blatty	22.7	Marbachegg-Schratte-Pilatius-Marbach		62.68	flaches Dreieck	1.4	91.95	359.10
		3.8	Marbachegg - Sig. Rothorn - Pilatus -Marbach		95.60	flaches Dreieck	1.4	133.84	
		4.8	Rothorn - Sig. Rothorn - Pilatus - Grafenort - Stans		106.45	freie Strecke	1	106.45	
		13.8	Rothorn - Interlaken		26.86	freie Strecke	1	26.86	
2	Adrian Vogel	24.3	Chnübeli - Sig. Rothorn - Schratte - Marbach		37.88	flaches Dreieck	1.2	45.46	350.62
		28.3	Chnübeli - Burst (Sig. Rothorn) - First - Marbach		53.65	flaches Dreieck	1.2	64.38	
		24.7	First - Marbachegg - Hogant - Seftigen		51.84	freie Strecke	1	51.84	
		1.8	Marbachegg-Sörenberg-Pilatius-Rotkreuz-Rothenturm		84.73	freie Strecke	1	84.73	
3	Erich Limacher	4.8	Marbachegg - Sig. Rothorn - Pilatus - Lehn		86.84	flaches Dreieck	1.2	104.21	330.42
		20.3	Bock (Escholzmatt) - Schüpffheim		10.74	freie Strecke	1	10.74	
		37.5	First - Farnern - Mülleremoos - Heiligkreuz		10.86	flaches Dreieck	1.4	15.20	
		14.5	Marbachegg - Napf - Gsteig - Hogant - Marbach		55.33	flaches Dreieck	1.4	77.46	
4	Benno Zihlmann	31.7	Marbachegg - Adelboden - Pilatus - Marbach		145.87	flaches Dreieck	1.4	204.22	290.38
		18.9	Beichle - Wolhusen		22.80	freie Strecke	1	22.80	
		19.4	First - Beichle - Schratte - First	Landung:Schüpffheim	35.18	flaches Dreieck	1.4	49.25	
		17.6	Marbachegg - Schratte - Farnern - Marbach		38.01	flaches Dreieck	1.4	53.21	
5	Hans Vogel	10.7	First - Marbach		18.70	freie Strecke	1	18.70	253.89
		30.7	Marbachegg-Schratte-Beichle-Marbachegg-Malters		52.27	freie Strecke	1	52.27	
		4.8	Brunni-Rothorn-Hogant-Pilatius-Marbach-Schüpffheim		116.95	freie Strecke	1	116.95	
		10.4	Farnern - Hasle - Fankhaus (Trub)		16.54	freie Strecke	1	16.54	
6	Köbi Zemp	15.5	Marbachegg - Schratte - Schimbrig - Marbach		43.27	flaches Dreieck	1.4	60.58	130.37
		4.8	Rothorn - Niederhorn - Napf - Rengg - Schüpffheim		75.45	freie Strecke	1	75.45	
		16.8	Rothorn - Niederhorn - Schratte - Bumbach		45.03	flaches Dreieck	1.2	54.04	
		25.8	Marbachegg - Lungern - Wolfenschlössen		47.28	freie Strecke	1	47.28	
7	Franz Duss	28.3	Rothorn - Schafmatt - Schüpferegg - Lehn		27.75	freie Strecke	1	27.75	124.48
		27.5	Marbachegg - Beichle - Schafmatt - Sörenberg		28.88	freie Strecke	1	28.88	
		12.7	First - Gsteig - Lehn		10.22	freie Strecke	1	10.22	
		4.8	Rothorn - Tamnhorn - Hogant - Gärtle		24.11	freie Strecke	1	24.11	
7	Franz Duss	4.8	Gärtle - Luzern		39.41	freie Strecke	1	39.41	124.48
		4.3	First - Escholzmatt		11.77	freie Strecke	1	11.77	
		29.6	Marbachegg - Farnern - Marbach		25.33	flaches Dreieck	1.4	35.46	
		6.7	Marbachegg - Beichle - Marbachegg - Unterlangenegg		34.25	freie Strecke	1	34.25	
7	Franz Duss	22.8	First - Marbachegg - Thun		43.00	freie Strecke	1	43.00	43.00

8	Heiri Lötischer	10.5 Marbachegg - Malters 30.5 First - Beichle - First 24.7 First - Beichle - Hasle 31.7 Marbachegg - Schratte - Malters	Landung, Schüpfheim	36.81 16.72 25.08 36.77	freie Strecke flaches Dreieck flaches Dreieck freie Strecke	1 1.4 1.2 1	36.81 25.41 23.10 36.77	122.09
9	Hans Elmiger	31.7 Marbachegg - Hogant - Sursee 2.8 Pilatus - Schafmatt - Escholzmatt 22.8 Marbachegg - Schallenberg - Grosshöchstetten		54.88 29.38 29.95	freie Strecke freie Strecke freie Strecke	1 1 1	54.88 29.38 29.95	114.21
10	Peter Bucher	27.3 First - Wiggen 28.3 Chntübell - Marbach 10.5 Marbachegg - Gärtle - Marbachegg - Entlebuch 27.5 Marbachegg - Schratte - Beichle - Marbach 10.7 First - Camping Marbach		15.00 20.05 33.88 21.56 14.86	freie Strecke freie Strecke freie Strecke flaches Dreieck freie Strecke	1 1 1.4 1	15.00 20.05 33.80 30.18 14.86	113.89
11	Hansjörg Zihlmann	25.3 First - Gsteig - Schüpfheim - Gsteig - Schüpfheim 26.5 Marbachegg - Farnern - Schüpferegg - Schüpfheim 27.5 Marbachegg - Beichlen - Napf - Schüpfheim 10.7 First - Marbach		16.92 27.56 34.31 18.59	freie Strecke freie Strecke freie Strecke freie Strecke	1 1 1 1	16.92 27.56 34.31 18.59	97.38
12	Martin Hug	10.7 First - Marbach 13.7 Schratte - Schimbrig - Hasle 4.8 Rothorn - Tannhorn - Flühl 25.8 Marbachegg - Farnern - Schüpfheim		19.33 29.20 18.00 21.98	freie Strecke freie Strecke freie Strecke freie Strecke	1 1 1 1	19.33 29.20 18.00 21.98	88.51
13	Peter Lüscher	1.8 Marbachegg-Schratte-Hogant-Schallenberg-Marbach 16.8 Marbachegg - Hogant - Schratte - Beichle - Marbach		29.50 28.28	FAI Dreieck flaches Dreieck	1.6 1.4	47.22 39.59	86.81
14	Remo Späni	5.3 First - Gsteig - Schüpfheim 10.5 Marbachegg - Schratte - Beichle - Schüpfheim 29.8 Marbachegg - Beichle - Wiggen - Marbach		10.54 23.08 16.70	freie Strecke freie Strecke FAI Dreieck	1 1 1.6	10.54 23.08 26.72	60.34
15	Paul Werme Linger	10.7 First - Marbachegg - Marbach 24.7 First - Rotflue (Beichle) - First - Hasle		25.05 25.13	freie Strecke flaches Dreieck	1 1.4	25.05 35.18	60.23

16	Thomas Teuffer	31.8 4.8	Marbachegg - Schratte - Beichle - Marbach Marbachegg - Hasle - Farnern - Schüpfheim			17.40 33.00	flaches Dreieck freie Strecke	1.4 1	24.30 33.00	57.30
17	Mike Grüning	22.4 2.8	Marbachegg-Steigrat-Marbachegg-Roteifuh-Marbach Marbachegg - Schratte - Hogant - Flühl			14.39 35.07	freie Strecke freie Strecke	1 1	14.39 35.07	49.46
18	Julia Schneider	27.3 27.5 10.7	First - Escholzmatt Marbachegg - Steigrat - Marbachegg - Marbach Marbachegg - Schratte - Marbach First - Escholzmatt			10.50 11.19 10.35 10.15	freie Strecke freie Strecke flaches Dreieck freie Strecke	1 1 1.2 1	10.50 11.19 12.42 10.15	44.26
19	Martina Wicki	11.5 12.6	Marbachegg - Steigrat - Marbach Marbachegg - Beichle - Marbach			11.16 20.22	flaches Dreieck flaches Dreieck	1.4 1.2	15.62 24.26	39.88
20	Andreas Wicki	12.6	Marbachegg - Beichle - Marbach			19.25	flaches Dreieck	1.4	26.95	26.95
21	Ido Gershoni	29.4	Marbachegg - Schüpfheim			16.93	freie Strecke	1	16.93	16.93

freie Strecke x 1,0
flaches Dreieck x 1,2 (geschlossen < 5% x 1,4)
FAI Dreieck x 1,4 (geschlossen < 5% x 1,6)

Alle Flüge sind auch unter www.xcontest.org zu finden



Teste den neuen ICARO Pica² (EN-A)!

In unserem E-Shop findest du immer neue, interessante Produkte!



Charly Polarheat



AIR3 7.3+ v2



Graphit EVO



ICARO Xema light²



Fitwell Dragonfly



h&f Zentralschweiz

Alle kennen ihn, oder vielleicht doch nicht?

Unter diesem Titel werden Beiträge in loser Folge für unser Kluborgan «Fullstall» realisiert. Adrian Vogel hat ein Klubmitglied befragt.

Name: Lötscher Heiri
Alter: 67
Wohnort: Malters
Beruf: AHV-Rentner, Wirtschaftsinformatiker
Hobbys: Gleitschirm, Interesse am Weltgeschehen



Wie kamst du zum Gleitschirmfliegen, resp. was war der Grund mit dem Fliegen anzufangen?

Flugzeuge und Piloten haben mich schon immer fasziniert. Den ersten Gleitschirmflieger habe ich dann auf dem Weg auf die First getroffen. Es war unser Pionier Peter Theiler. Als ich dann später sah wie er mit seinem Rucksackgerät abhob und dem Firsthang entlang nach Heiligkreuz herunterleitete, wusste ich, das will ich auch mal probieren.

Wo und wann hast du die Ausbildung gemacht?

1988 bei der Flugschule Pilatus, Schnuppertag und Übungshang am Sonnenberg über Kriens, Fluggebiete waren dann Urmißberg, Fronalpstock, Rigi und Pilatus.

Welchen Stellenwert hat bei dir das Fliegen?

Einen hohen.

Was fasziniert dich am Fliegen?

Die Bewegungen in den drei Dimensionen, die Annäherungen an andere Flieger wie Adler und Gänsegeier, die sensationellen Panoramen von einem exklusiven Sitz aus zu sehen. Es gefällt mir immer wieder, mit zunehmender Höhe zu erkennen, wie Berge nicht mehr hoch erscheinen und der Horizont immer weiter wird.

Welcher war dein eindrücklichster Flug, den du schon gemacht hast?

Der war im Bündnerland von Flims nach Klosters. Unterwegs habe ich dabei immer wieder Piloten des PWC in Disentis getroffen und konnte mit ihnen aufdrehen.

<https://www.xcontest.org/2021/world/de/flight/details:/heiris/12.08.2021/10:23>

Welches war dein negativstes Erlebnis beim Fliegen?

Am meisten hasse ich es, wenn in der Luft das Gefühl aufkommt, besser schon gelandet zu sein. Zum Glück kommt das durch gute Vorbereitung und Voraussicht nur noch ganz selten vor.

Welche Ziele und Träume hast du noch beim Fliegen?

Mal die 100 km Marke knacken, den Großen Mythen überfliegen, viele gemütliche Ausflüge und Reisen mit Kollegen unternehmen.

Wie bereitest du dich auf einen Flugtag vor?

Mein Browser fragt mich jeden Morgen, ob ich wirklich 26 Seiten öffnen möchte. Ja, klar und während die alle geladen werden, gehe ich dann weiter zur Zubereitung des Frühstücks.

Unter den vielen Wetterseiten sind einige von Meteoblue, ein paar mit Webcams, eine Textprognose, der Druckunterschied,

RAIFFEISEN



Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.

Gratis in über 500 Museen. Konzerte, Events und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt. Mehr erfahren unter: raiffeisen.ch/memberplus



Mach mal Pause...



David und Yvonne
Schnider-Bucher
Hinter-Schöniseistr. 2
6174 Sörenberg
079 280 13 34



die aktuellen und prognostizierten Windwerte, und das Dabs. In einem fremden Fluggebiet konsultiere ich zusätzlich eine Flugschule oder einen Tandempiloten.

Was würdest du einem Kollegen sagen, der mit dem Fliegen anfangen will? Welche Tipps gibst du ihm?

Unbedingt machen, viel Zeit reservieren und die Schulung genießen.

Welchen Schirm fliegst du momentan?

Ozone Alpina 4

Wie viele Flüge hast du schon gemacht?

Wohl über 2000

Welches ist Dein Lieblingsfluggebiet und warum?

Liebblingsfluggebiet habe ich keines.

Mein ideales Wunschfluggebiet hat eine riesige Grasfläche, gleichmässig abfallend als Startplatz und einen ebenen Landeplatz. Der Elfer im Stubaital kommt dem schon sehr nahe.

Möchtest du deinen Klubkameraden vom Gleitschirmclub noch etwas mitteilen?

Es freut mich immer, euch an einem Startplatz oder bei einem Landebier zu treffen.

Besten Dank für deine Ausführungen. Ich wünsche dir für deine weiteren Flüge und für die Zukunft alles Gute.





Mit uns können Sie
Ihren Gleitschirmflug
noch unbeschwerter
geniessen.



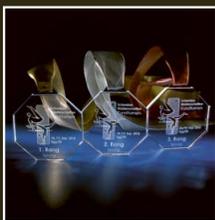
Hansjörg Zihlmann
079 350 23 58
hansjoerg.zihlmann@zurich.ch

Zurich, Generalagentur Stefan Schürch AG
Agentur Region Entlebuch
Hauptstrasse 22, 6170 Schüpfheim

Emotionen in Glas



Trophys
Wanderpokale



Medaillen



Geschenke



Auszeichnungen

glas&form
SWITZERLAND

Luzernerstrasse 30
CH-6030 Ebikon LU

Tel. +41 41 240 41 41
info@glasundform.ch
www.glasundform.ch

Durch die Fusion mit
Martí Gravuren GmbH
Wolhusen
NEU
Gravuren / Laserbeschriftungen

Mondscheinflug von der Marbachegg



803 Gramm, Fondue, Berg und Tal ...
je nachdem von grosser oder kleiner Bedeutung!

Teilnehmer: René Eggermann (Organisator), Hans Vogel, Patrik Müller, Benno Zihlmann, Seppi Emmenegger, Adrian Vogel, Leo Schmid, Ueli Flörchinger, Pius Wicki, Remo Späni, Paul Wermelinger, Erich Limacher, Thomas Teuffer, Julia Schnider, Franz Duss, Hansjörg Zihlmann, Martin Hug, Peter Bucher, Martin Kaufmann



Dank dem Verhandlungsgeschick von René konnten wir bei der Ankuft oben auf der Marbachegg einen Apéro geniessen. Ein schöner Einstieg in einen schönen Abend.

Den aufmerksamen Lesern ist sicher bereits aufgefallen, dass man diesen Bericht nicht unbedingt lesen muss, die Bilder sprechen für sich. Für einmal also eher ein Bilderbüchlein statt ein Roman. Ich hoffe unser Organisator René heisst dies gut.



Die Auswahl an verschiedenen Fondues war beeindruckend. Die Gespräche entsprechend anregend und die Stimmung gut. Rund die Hälfte hatte sich für einen gemütlichen Abend ohne Flug entschieden, die anderen hofften auf günstigen Wind und etwas Sicht. Es wäre nicht das erste Mal, dass Speis und Trank zu lange gebröht wurde und gute Flugbedingungen verpasst werden. Nun es gibt auch höhere Gewalt: Adi und Seppi wurden bei der Fondueverteilung vergessen und mussten sich in Geduld üben. Seppi überbrückte dies mit der Schätzaufgabe von René. Die Frage lautete nach dem Gewicht des Schmöckers in Seppis Händen. Genau: 803 Gramm wäre eine Punktlandung gewesen. Also nicht 803 Gramm Fondue, das Komma macht den Unterschied. Manchmal sind Details von Bedeutung.





Details wie der Wind. Berg- oder Talwind macht einen Unterschied. Die Fahne vor dem Restaurant zeigt deutlichen Südwestwind. Also blieb nur der Südstartplatz. Auf ging's!

Aber wie das so ist beim Gleitschirmfliegen. Immer da wo man ist, weht der Wind falsch. Nach dem Auspacken hatte der Wind gedreht. Die Hoffnung wurde nun auf den Hauptstartplatz gesetzt und siehe da, ein prächtiger Aufwind, unerklärlich aber hilfreich.



Sofort wurde ausgelegt, sortiert, Lichter montiert und gestartet. Dank pulvrigem Schnee war die Startbahn gut. Immerhin deutlich besser als bei hart gefrorener „Schlittenbahn“. So rutschte der Schirm nicht gleich bei der kleinsten Bewegung nach unten und die Steigeisen brauchte es auch nicht.

Selbstverständlich wurde vor dem Start die Rega informiert. Sie gab „grünes Licht“ und wünschte gut Flug.



Nun wollte der Windgott doch nicht allen so recht gefällig sein. Auf dem Bild links hat es noch schönen Aufwind (wie man an der Windfahne in der Bildmitte sieht). Dieser verabschiedete sich aber und es wurde windstill (vgl. hängende Fahne im nächsten Bild). Immer noch nicht Abwind!

Mit einem entschlossenen Start und ebenso entschlossenem Laufen konnte noch gestartet werden. Es brauchte jedoch schon fast die „ganze“ Startrampe um in die Luft zu kommen. Julia machte dies perfekt vor.



Bei Nachtflügen ist „gesehen werden“ alles. Denn nicht nur die Rega könnte in der Luft sein. Daher ist eine gute Beleuchtung essentiell. Wirkungsvoll ist eine Beleuchtung des Schirms (z.B. mit Stirnlampe von unten). Da wird aus dem Gleitschirm ein Leuchtschirm. Blinklichter an den Beinen helfen zusätzlich für gute Sichtbarkeit. Erstaunlich wie die Kombination funktioniert. Sehen sie selbst!



Der Nullwind wechselte leider wieder zu klarem Bergwind, was eigentlich Wind ins Tal runter bedeutet, aber so oder so einen Start verunmöglicht. So mussten die letzten zwei wieder zusammenpacken und den Weg runter per Bahn nehmen. Lieber „einmal weniger als einmal zu viel fliegen“, heisst ein Fliegermotto.

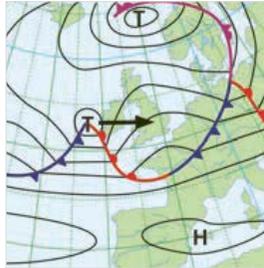


Talfahrt war die Schlussfrage. Auch hier ist der feine Unterschied von Bedeutung. Ich glaube zwar nicht, dass die weisse Gondel noch weiter hochgefahren wäre, wir haben aber dann vorsichtshalber doch die Talfahrtgondel genommen.



Text Martin Hug, Fotos von verschiedenen Klubmitgliedern

Westwind



In einer gestreckten, westlichen Höhenströmung fließt feuchte Luft vom Atlantik gegen Europa. Eingelagert in dieser Westströmung ziehen mit einem Tiefdruckgebiet verbundene Polarfrontwellen im zeitlichen Abstand von ein bis zwei Tagen über Mitteleuropa hinweg.

Westwindlagen können mehrere Tage, bisweilen sogar über eine Woche andauern. Sie stellen sich vor allem in der Zeit von Herbst bis Frühling ein.

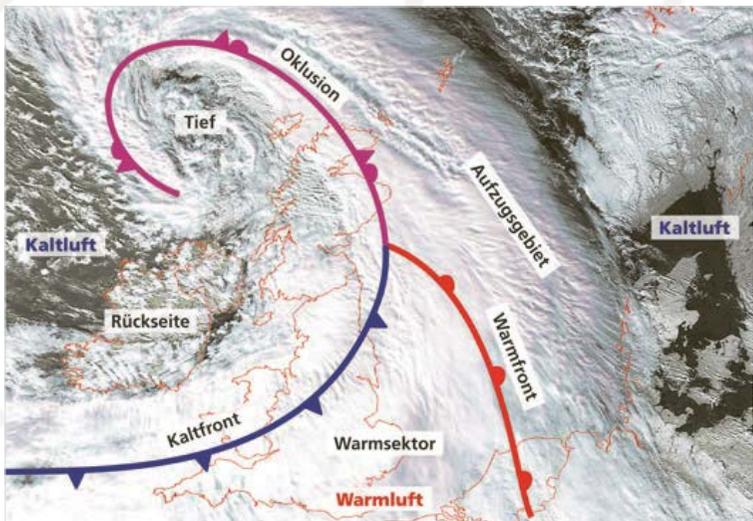
Das Wetter in der Schweiz ist sehr wechselhaft; die Wetteraktivität ist auf der Alpennordsseite erheblich grösser als auf der Südseite.

Das unten stehende Satellitenbild zeigt eine voll entwickelte Polarfrontwelle über Westeuropa. An der Warmfront haben sich in der über die schwerere Kaltluft aufgleitenden Warmluft ausgedehnte Wolkenmassen gebildet, die weite Teile der Nordsee überdecken. Das Gebiet vor der Warmfront wird als Aufzugsgebiet bezeichnet, da mit der Annäherung der Warmfront immer dichter werdende Wolkenfelder am Himmel aufziehen.

Im Warmsektor (Zone zwischen Warmfront und Kaltfront) lockert sich die Bewölkung mit zunehmendem Abstand vom Tiefdruckzentrum immer weiter auf.

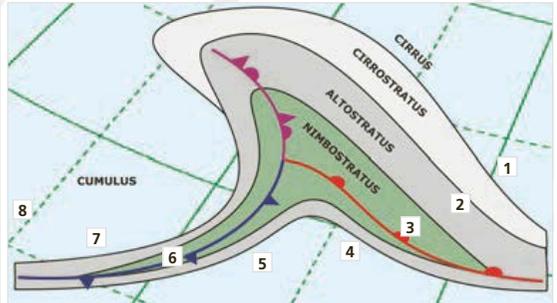
Das Wolkenband an der Kaltfront ist im Vergleich zur Warmfrontbewölkung bedeutend schmäler. Im Sommer ist die Bildung von Gewitterwolken an der Kaltfront fast die Regel, im Winter dagegen die Ausnahme.

Hinter der Kaltfront (Rückseite) bilden sich in der frischen Polarluft vor allem tagsüber Quellwolken.



Auf dem nebenstehenden Ausschnitt der Wetterkarte sind die an einer Polarfrontwelle typischen Wolkengattungen in ihrer räumlichen Verteilung dargestellt. Die leicht grün getönte Zone entspricht dem Niederschlagsgebiet.

Die Zahlen 1-8 auf dieser Karte beziehen sich auf die nachfolgenden Himmelsansichten beim Durchzug einer Polarfrontwelle.



1

Von Westen her aufziehende Cirren kündigen die sich nähernde Warmfront an. Sie verdichten sich allmählich zu einer Cirrostratus-Schicht. Diese Wolkenschicht ...



4

die Lufttemperatur steigt. Wir befinden uns jetzt im Warmsektor. Aufgelockerte Stratocumulus-Felder ziehen über den Himmel. Gegen Westen...



2

wird dicker, ihre Untergrenze sinkt; allmählich vollzieht sich der Übergang zum Altostratus. Die Wolkenuntergrenze sinkt weiter, leichte Niederschläge setzen ein. Der Altostratus geht über in ...



5

sind nun die mächtigen Gewitterwolken der sich nähernden Sommer-Kaltfront zu erkennen. Nach relativ kurzer Zeit schon ...



3

Nimbostratus. Die Niederschläge werden stärker und halten über mehrere Stunden an. Tiefe Stratus-Fetzen verhängen den Himmel. Nach Durchgang der Warmfront lassen die Niederschläge nach, ...



6

ist der Himmel bedeckt. Gewitter und starke Böen begleiten den Durchgang der Kaltfront. Der Wind dreht von Südwest auf Nordwest, ...

Gefahren



7

der Himmel hellt sich stark auf. In der frischen Polarluft hinter der Kaltfront bilden sich während des Tages Cumuli. Sonnige Abschnitte wechseln mit Schauern oder sogar Gewittern. Gegen Abend oder auch mit der Annäherung des Zwischenhochs (kleinräumiges Hochdruckgebiet zwischen zwei Polarfrontwellen) ...



8

verflachen die Cumuli und wandeln sich in Stratocumulus-Bänke um, die sich dann allmählich auflösen. Der kurzen Wetterberuhigung folgt aber bald der Warmfrontaufzug der nächsten Polarfrontwelle.



Aviatick

- Im Frontenbereich tiefe Wolkenbasis, schlechte Sicht, Turbulenz, in den Wolken Vereisung (vor allem bei Temperaturen zwischen 0° und -10° C).
- Im Winter an Warmfronten vereisender Regen möglich. Glatteis auf Piste.
- Windscherung (räumliche Änderung von Windrichtung und/oder Windgeschwindigkeit in einer bestimmten Richtung) an Fronten.
- Starke Böen bei Kaltfrontdurchgang (30 – 60 Knoten).
- In der Rückseite rascher Wechsel zwischen guten Flugbedingungen und sehr schlechten Wetterverhältnissen (z.B. Schneeschauer), böig.
- Berge vorwiegend in Wolken.



Strassenverkehr

- Im Winter im Mittelland bei Warmfrontdurchgang zuerst starker Schneefall, in Warmfrontnähe Übergang zu vereisendem Regen möglich: in sehr kurzer Zeit Glättebildung auf Strassen.
- Starke Windstöße bei Kaltfrontdurchgang und bei aktivem Rückseitenwetter.



Wassersport

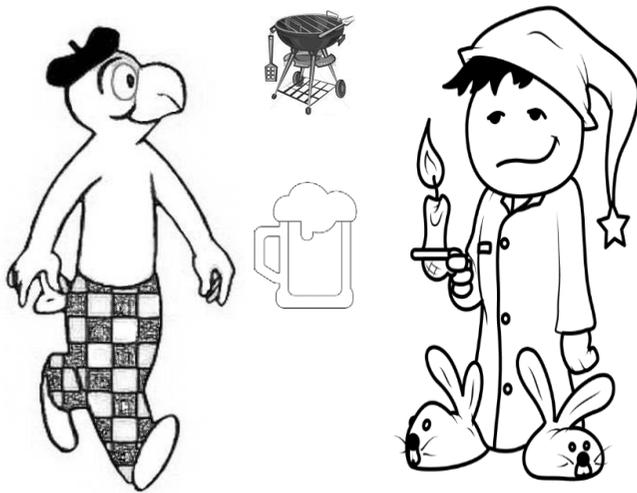
- Bei Kaltfrontdurchgang jäh einsetzende, starke Böen.
- An Kaltfronten Gewitter, vor allem im Sommer.



Outdoor

- Berge vorwiegend in Wolken, Niederschläge.
- Starker Wind.
- An Kaltfronten Gewitter.
- Nach Kaltfrontdurchgang markante Abkühlung (Felsvereisungen im Sommer).

Globi mit «Sitzleder»



Das Picknick dieses Jahr war sehr beliebt,
denn es wird als Beilage ein feines Risotto serviert.

Zudem gab es Hohgantbier vom Fass,
das machte vor allem dem ehemaligen Präsi Spass.

Der neue Präsi ist erst kurz von den Ferien zurück,
ein Bett aufgrund Schlafmangels fehlt ihm nun zum Glück.

In seinem Gesicht hat es schon Falten,
doch er muss wegen dem alten Präsi noch die Stellung halten.

Es liegt wahrscheinlich am neuen Jodlergen,
dass der alte Präsi erst so spät will heimgehn.



Tätigkeitsprogramm 2023

Fr	24. März 2023	Generalversammlung 2023	Vorstand	
Weekend	1./2. April 23	Andelsbuch	Hans Vogel	
Sa oder So	6. oder 7. Mai	Fliegen im Entlebuch	Remo Späni	M
Sa oder So	10. oder 11. Juni	Fronalpstock	René Eggermann	M
Sa oder So	1. oder 2. Juli	Überraschungsfiegen	Erich Limacher	M
Sa	19. August	Picknick bei Fabian	Vorstand	M
So	17. Sept	Eidg. Bettag	Alpeli-Club Entlebuch	M
Sa oder So	7. oder 8. Okt.	Hike&Fly im Berner Oberland	Ido und Irene Gershoni	M
Sa und So	28. und 29. Okt.	Schnuppertage	Vorstand	M
Fr	17. November	Schlusshöck	Julia Schnider	M
Sa	27. Januar	Vollmondflug	Martin Kaufmann	M
Fr	1. März 2024	Generalversammlung 2024	Vorstand	

Bei wetterbedingter Absage eines Ausfluges kann ein Theorietag durchgeführt werden (welcher dann aber nicht zur Meisterschaft zählt). Ziel ist der kollegiale Austausch, auch über die Klubgrenzen hinweg.

M = zählt zur Meisterschaft

Fronarbeiten während des ganzen Jahres ergeben 10- max.50 Punkte für die Jahresmeisterschaft. Entweder ist diese durch den Klub organisiert (WhatsApp und Mail) oder individuelle, spontane Hilfe bei einem Start- oder Landeplatzbesitzer. Individuelle, spontane Arbeiten müssen innert 14 Tagen dem Sportchef gemeldet werden.

Für die Jahreswertung werden jedem Klubmitglied pro mitgebrachten Schnupperschüler am Schnuppertag 10 Punkte gutgeschrieben. Maximal 50 Punkte. Selbstverständlich darf man auch mehr als 5 Schnupperschüler mitbringen.

Herzlichen Dank allen Organisatorinnen und Organisatoren

happy landing!

BEAMER 3

STAY IN CONTROL

Seit 1995 steht BEAMER für lückenlose Sicherheit und Innovation bei Rettungssystemen.

- ✔ Sichere und schnelle Öffnung mit viel Fläche
- ✔ Nahezu senkrecht Sinken nach der Öffnung
- ✔ Vereinfachtes Steuersystem mit Vorwärtsfahrt

2 in 1

Die einfache Handhabung einer Rundkappe mit den Vorteilen eines Rogallos

Weil du heute
Abend noch
was vor hast!


highadventure
CREATIVE PILOTS



highadventure.ch

Tschudi Hui

Après-Ski-Bar Sörenberg



Tschudi Hui

**die Tipi-Bar mit einem Hauch Blockhaus
im Dorfzentrum von Sörenberg**

Ob im Sommer oder Winter,
es ist immer ein Erlebnis bei uns einzukehren.
Bei geselligen Stunden in der originellen-
gemütlichen-urchigen Blockhaus-Tipi-Bar
vergisst man die Alltagsorgen.

Gerne organisieren wir Essen für Gruppen sowie
Apéros für Hochzeiten oder Geburtstage.